



© Hannes Pacheiner

Das Projekt Genießhotel Forelle wurde seit dem Jahr 2005 in mehreren Baustufen – welche die vollständige Sanierung und Neugestaltung des Altbestandes, einen pavillionartigen Holzanbau im Südosten, eine Speisesaalerweiterung im Westen, sowie die Herstellung eines privaten Wohnhauses für die Jungfamilie enthielten – erweitert, und im Herbst 2017 zum fünften Mal umgebaut. Dominierendes Element dieser Erweiterung ist der neue zweigeschoßige Suitentrakt mit einem rückseitigen Anbau für Mitarbeiterzimmer. Zudem wurden das Foyer und der Wellnessbereich erweitert und umgestaltet.

Der längsgestreckte Baukörper aus konstruktivem Holzbau beinhaltet in zwei Ebenen acht großzügige Suiten. Die Räume erhielten durch ein großes Aussichtsfenster zum Verweilen und Ruhen, in welchem man sitzend oder liegend verweilen kann, eine besondere Note. Wie durch einen Bilderrahmen kann man von hier den Blick auf den Weissensee genießen. Der Innenraum wird geprägt durch sichtbar bleibende konstruktive Holzelemente. Der Mitarbeitertrakt im nördlichen Bereich, tritt von der Hofseite lediglich ebenerdig in Erscheinung.

Die Restauranterweiterung trennt gleichsam als Bindeglied den neuen vom alten Baukörper und wurde ebenfalls in reiner Holzbauweise errichtet. Auch hier bleibt die Fichtenholzkonstruktion sichtbar, die Wände wurden zum Teil mit Tonspachtelung versehen.

Im Ostteil des Bestandes wurde zuletzt der Bar- und Loungebereich sowie die Rezeption neu gestaltet und vergrößert, wobei der bestehende schlichte Landhausstil mit neuen Designelementen – wie Holzkojen, hinterleuchteten Holzlamellen sowie große Aussichtsfenster ergänzt wurde. In all den neu gestalteten Bereichen dominiert das Eichenholz sowie weiß lasierte Fichte, kombiniert mit Naturmaterialien – wie Tonwänden, Leinestoffen, edlen Designermöbeln und Lampen.

Im Frühjahr 2019 wurde die einstweilen letzte und sechste Baustufe – die Erweiterung der Küche – umgesetzt, um der 3-Hauben-Küche von Hannes Müller die gebührende Funktion und Arbeitsatmosphäre zu ermöglichen. Sie bildet nun mit dem Mitarbeiterhaus eine hofartige Einheit. Text: Architekten

## Hotel Forelle, Erweiterung

Techendorf 80  
9762 Weissensee, Österreich

ARCHITEKTUR  
**Architekten Ronacher**

BAUHERRSCHAFT  
**Hannes Müller**

TRAGWERKSPLANUNG  
**Vitrag Ingenieure GmbH  
Lackner | Egger Bauingenieure**

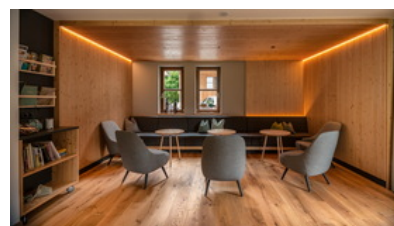
FERTIGSTELLUNG  
**2017**

SAMMLUNG  
**Architektur Haus Kärnten**

PUBLIKATIONSdatum  
**13. November 2020**



© Hannes Pacheiner



© Hannes Pacheiner



© Hannes Pacheiner

**Hotel Forelle, Erweiterung**

## DATENBLATT

Architektur: Architekten Ronacher (Andrea Ronacher, Herwig Ronacher)  
 Bauherrschaft: Hannes Müller  
 Tragwerksplanung: Vitrag Ingenieure GmbH, Lackner | Egger Bauingenieure  
 Fotografie: Hannes Pacheiner

Maßnahme: Umbau, Erweiterung  
 Funktion: Hotel und Gastronomie

Planung: 05/2016 - 09/2017  
 Ausführung: 10/2017 - 12/2017

Grundstücksfläche: 5.578 m<sup>2</sup>  
 Bruttogeschossfläche: 1.281 m<sup>2</sup>  
 Nutzfläche: 801 m<sup>2</sup>  
 Bebaute Fläche: 434 m<sup>2</sup>  
 Umbauter Raum: 2.353 m<sup>3</sup>  
 Baukosten: 1,5 Mio EUR

## NACHHALTIGKEIT

Massivholzbau, PV-Anlage, sowie Hackgut aus eigenem Wald

Heizwärmebedarf: 21 kWh/m<sup>2</sup>a (Energieausweis)  
 Endenergiebedarf: 137,6 kWh/m<sup>2</sup>a (Energieausweis)  
 Primärenergiebedarf: 247,2 kWh/m<sup>2</sup>a (Energieausweis)  
 Außeninduzierter Kühlbedarf: 41,1 kWh/m<sup>2</sup>a (Energieausweis)  
 Energiesysteme: Heizungsanlage aus biogenen Brennstoffen, Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung, Photovoltaik  
 Materialwahl: Holzbau, Mischbau, Stahlbeton, Überwiegende Verwendung von HFKW-freien Dämmstoffen, Vermeidung von PVC für Fenster, Türen, Vermeidung von PVC im Innenausbau

## AUSFÜHRENDE FIRMIEN:

WinklerBau GmbH, Greifenburg; Weissenseer Holz-System-Bau GmbH, Greifenburg; Holzbau Ertl, Weissensee; Weger Trockenausbau GmbH, Spittal / Drau; Hasslacher Holzwerke GmbH, Kötschach-Mauthen; Lasser Herbert KG, Hermagor; Fliesen und



© Hannes Pacheiner



© Hannes Müller



© Hannes Müller

## Hotel Forelle, Erweiterung

Öfen Gruber, Hermagor; Elektro Hubmann, Weissbriach; Tiefenbacher GmbH, Lienz; Schabus Möbelbau GmbH, Dellach; Wege - Licht, Hermagor; Schlosserei Jank, Greifenburg; Roland Urbaner - Malermeisterbetrieb, Greifenburg; Glas Gasser, Radenthein; Hella Sonnenschutz, Abfaltersbach; Mailänder, Sicherheitstechnik, Tresore, Briefkästen, Spittal an der Drau; Hafner Bau- und Möbeltischlerei, Gallizien; Tischlerei Philippitsch, Weissbriach; r.c.hoffmann-einrichtungen, Lind im Drautal; SYMPHONIC Trading GmbH, Anger; Bär Sitzmöbel GmbH, Vomp; HOME Interior M.H. GmbH, Mils; devine wellness-anlagenbau gmbh, Radfeld; Marat Consulting Company, Jenig; EBERLE METALL, Hittisau; Schraml Hoteltextil GmbH, Nüziders; Ertl Sonnenschutztechnik, Spittal

### PUBLIKATIONEN

„Die Mitte und das Ganze“ von Herwig Ronacher



© Hannes Müller



© Hannes Müller



© Herwig Ronacher



© Herwig Ronacher



© Hannes Müller



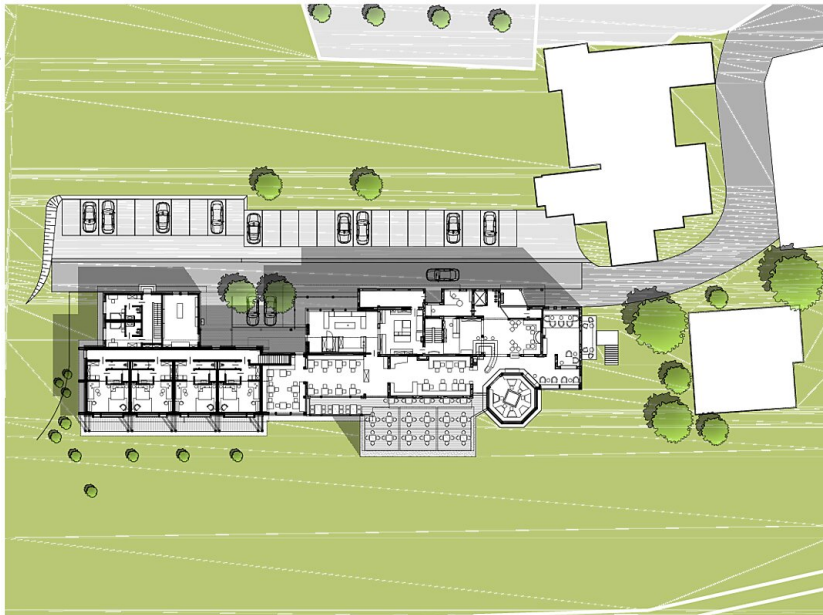
© Hannes Müller

## Hotel Forelle, Erweiterung



© Hannes Müller

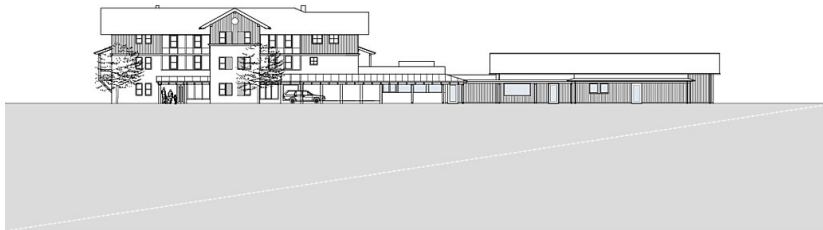
Hotel Forelle, Erweiterung



Lageplan / Grundriss EG



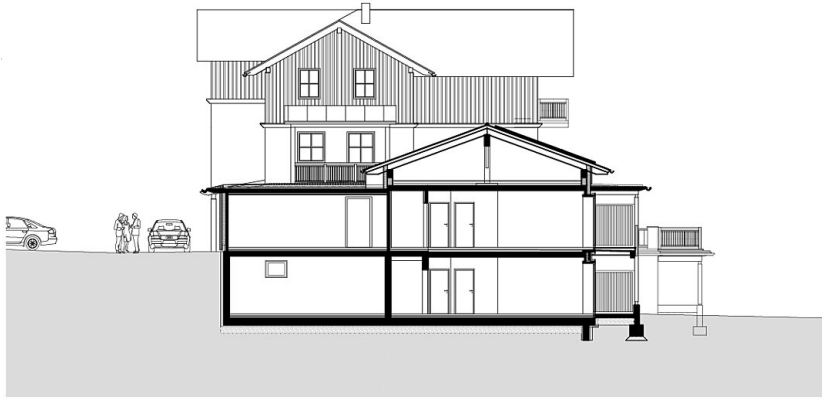
Südensicht 1/500



Nordansicht 1/500

Ansichten Süd & Nord

**Hotel Forelle, Erweiterung**



Schnitt Bettenrakt 1/200

Schnitt Bettenrakt